

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 50/017/2015

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Frau Barbara Leuchter	Datum: 14.04.2015 Az.: 50-5/leu
--	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Sozialausschuss	11.05.2015	Kenntnisnahme

Kreisintegrationszentrum - Aktualisierung der Datensammlung Integration 2014

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Sozialamt	Datum: 14.04.2015
Bearbeiter/in: Frau Barbara Leuchter	Az.: 50-5/Leu.

Kreisintegrationszentrum - Aktualisierung der Datensammlung Integration 2014

Anlass der Vorlage:

Fortschreibung der strukturellen Indikatoren für bedarfsgerechte Integrationsarbeit

Sachverhaltsdarstellung:

Im Jahr 2007 wurde im Rahmen eines landesgeförderten KOMM-IN NRW-Projektes in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten erstmalig eine Datensammlung Integration für den Kreis Mettmann erstellt, die in 2010 fortgeschrieben wurde. Bei der hiermit vorgelegten Datensammlung handelt es sich um die zweite Fortschreibung der Kernkennzahlen Integration des Kreises Mettmann,

Die Datensammlung dient der Verwaltung, der Politik und allen in der Integrationsarbeit tätigen Akteuren im Kreis Mettmann als Unterstützung bei der Bewertung aller wichtigen Themenfelder. Wie schon in den bisherigen Datensammlungen empfohlen, sollte auch aus der Datenerhebung 2014 eine Analyse sowie eine daraus zu folgernde Maßnahmeplanung nur unter Hinzuziehung der jeweiligen Fachleute und Fachämter erfolgen. In jedem Fall sollte der jeweilige Kontext und damit die Multikausalität und die Zusammenhänge einer Datenlage berücksichtigt werden.

Bei der Darstellung der Daten wurde besonderer Wert darauf gelegt, diese weitestgehend an die Erhebung aus den Jahren 2007 und 2010 anzupassen, um eine möglichst eindeutige Vergleichbarkeit zu erreichen. So unterscheidet auch diese Datensammlung überwiegend nur zwischen „Deutschen“ und „Ausländern“, was sich damit erklären lässt, dass in vielen Bereichen die Migrationshintergründe nicht erfasst werden, sondern nur nach Deutschen und Ausländern unterschieden wird. Dennoch lassen sich Tendenzen ableiten, die Aussagen über den Stand der Integrationsarbeit im Kreis Mettmann spiegeln.

Wie bereits mit den Datensammlungen 2007 und 2010 wurde auch mit dieser Ausgabe die Möglichkeit geschaffen, anhand wesentlicher Grunddaten Integrationsprozesse zu beschreiben und Verläufe abzubilden.

Diese Datensammlung bildet neben dem Integrationskonzept des Kreises Mettmann eine wichtige Grundlage der Integrationsarbeit des Kreises Mettmann und unterstützt die Entwicklung von Handlungsschwerpunkten der kommenden Jahre.

Anlage: Datensammlung Integration 2014